LANDKREIS FRIESLAND

VORLAGEN Nr. 1352/2026 Jever, 20.05.2026

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Planung und Kreisentwicklung	**03.06.2026**	**öffentlich**
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	**10.06.2026**	**nicht öffentlich**

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:
Stand des Förderprojektes "Dem Blackout trotzen – Resilienzräume verstetigen" beim Programm "Region gestalten – Resiliente Regionen" des BMWSB und BBSR nach Erteilung des Förderbescheides (Info-Vorlage)

Kenntnisnahme/Empfehlung:
Die Ausführungen zum Stand des Folgeprojektes Resiliente Regionen „Dem Blackout trotzen– Resilienzräume verstetigen“ werden zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen: ☐ Ja ☐ Nein				
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	**Finanzierung:** Eigenanteil	objektbezogene Einnahmen	Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen
€ 183.668	€ XXXX	€ 165.301	€ XXXX	€ Max. € 18.367 durch Eigenanteil (Stammpersonal)
Erfolgte Veranschlagung: ☐ ja, mit € ☒ Nein im ☐ Ergebnishaushalt ☐ Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: XXXX				
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: ☒ ja ☐ nein Falls ja, in welcher Art: Daseinsvorsorge, Erhalt bzw. Aufbau lebenswichtige Infrastrukturen, Kommunikationsstrukturen		Vorlage betrifft klimarelevante Maßnahmen: ☒ ja ☐ nein Falls ja, in welcher Art: Energiewende, kritische Infrastruktur		
Vorlage bezieht sich auf 1231/2025	MEZ Nr. 3 Titel 3: Standortqualitäten ausbauen (Daseinsvorsorge, Gefahrenabwehr)		HSP Nr. 3.3 Titel: Stärkung Zivil- und Bevölkerungsschutz	
gez. Lalk Sachbearbeiter/in	gez. Wehmeyer Fachbereichsleiter/in	**Sichtvermerke:** gez. Rocker Kämmerei	gez. Neuhaus Dezernent/in	gez. Ambrosy Landrat

Abstimmungsergebnis:

Fachausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreisausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

Darstellung des Sachverhaltes:

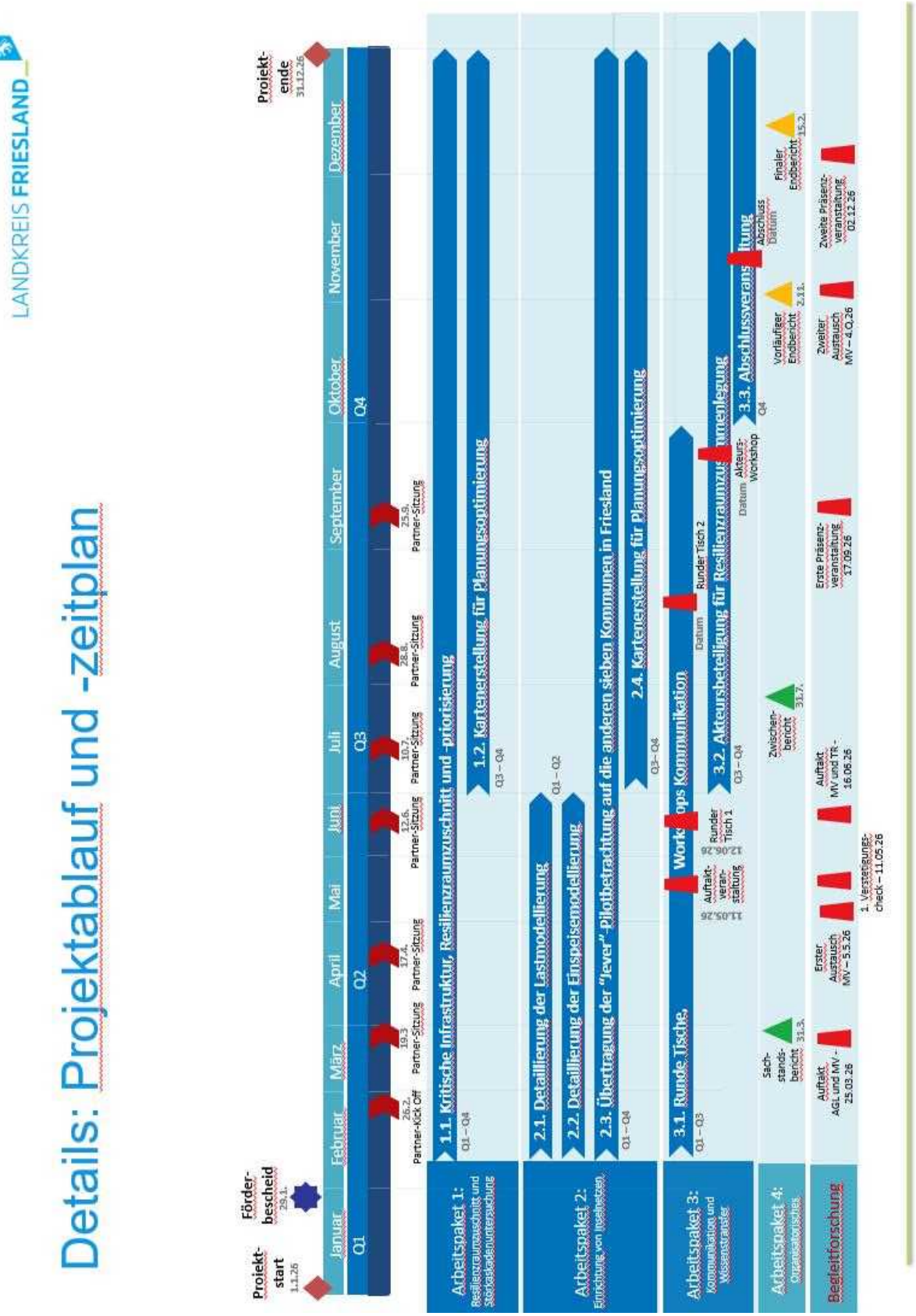
Von 2023 bis 2025 hat der Landkreis Friesland am Projekt „Dem Blackout trotzen – Die Erstellung eines Risikoplans für die kritische Infrastruktur im Landkreis Friesland“ teilgenommen.
Der Landkreis Friesland hat sich im Dezember 2025 für das Folgeprojekt „Dem Blackout trotzen – Resilienzräume verstetigen“ beworben (vgl. Vorlage1231/20254 vom 26.11.2025 und Vorlage 1269/2026 vom 05.02.2026) und am 29.01.2026 den Zuwendungsbescheid erhalten.

Der Antrag des LK Friesland auf Aufstockung des Gesamtbudgets von 148.920 auf 183.668 € und analog der Fördermittel wurde seitens des Fördermittelgebers bewilligt, der schriftliche Bescheid wird in Kürze erwartet. Das Vorhaben befindet sich im Zeitplan und läuft von Januar – Dezember 2026. Die Förderquote beträgt 90 %, die restlichen 10% Eigenanteil werden über Stammpersonal eingebracht.

Ziel des Projektes ist die Entwicklung einer vorsorgenden Stromnetzplanung und Governance-Struktur für den gesamten Landkreis Friesland, die in der Lage ist, künftige (kaskadierende) Ausfallszenarien bei einem Blackout abzudecken, um die wesentlichen Funktionen der Daseinsvorsorge aufrecht zu erhalten.

Die Umsetzung des Projekts erfolgt in vier aufeinander aufbauenden Arbeitspaketen die zeitlich über das Jahr 2026 abgearbeitet werden (Details siehe Anlage 1 sowie beigefügter Ablauf- und Zeitplan). Am 11.05. fand in der FTZ Jever die Auftaktveranstaltung des Projektes statt. Von April bis Juni 2026 hat/ wird der Landkreis Friesland mehrere Gelegenheiten nutzen, das Projekt bei der Metropolregion Nordwest vorzustellen.

Ergänzend wird das Projekt wissenschaftlich begleitet. Die Begleitforschung stellt zudem sicher, dass eine Übertragung der Ergebnisse unserer Modellregion auf andere Regionen – sogenannte Transferregionen – erfolgt.



Anlage 1:
Präsentation zur Fachausschusssitzung am 03.06.2026.